

Anlage 2

**Dienstliche Beurteilung**

der Beamt\*innen

der Universität Paderborn

gem. Nr. 4 der Beurteilungsrichtlinien

**- Beurteilung während der Probezeit -**

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  |
| Beurteilungszeitraum vom: |  | bis: |
|  |
| Name: |       |
| Vorname: |       |
|  |
| Organisationseinheit: |  |

**Personalangaben**

|  |  |
| --- | --- |
| Name | Vorname |
| Geburtsdatum |
| Amts-/Dienstbezeichnung | Besoldungsgruppe |
| Funktion |
| wöchentliche Arbeitszeit |
| Schwerbehinderung[ ]  ja[ ]  neinDie Schwerbehindertenvertretung ist über die bevorstehende Beurteilung informiert worden am:  |
| Beförderung im Beurteilungszeitraum[ ]  ja, am [ ]  nein |
| Abordnung im Beurteilungszeitraum[ ]  ja, vom bis an [ ]  nein |
| In die Beurteilung wurden folgende sich auf den Beurteilungszeitraum beziehende Anlassbeurteilungen und/oder Beurteilungsbeiträge einbezogen: |

**Aufgabenbeschreibung**

Beschreibung der den Aufgabenbereich prägenden Tätigkeiten im Beurteilungszeitraum sowie Sonderaufgaben von besonderem Gewicht. Es sollen in der Regel nicht mehr als fünf Aufgaben genannt werden.

|  |
| --- |
|  |

**Erstbeurteilung**

(von der\*dem Erstbeurteiler\*in auszufüllen)

|  |  |
| --- | --- |
| **Leistungsbeurteilung** | **Punkte** |
| **Leistungsmerkmale** |
| **Arbeitsweise** |
| z.B.: Zusammenhänge beachten, Konzentrieren auf das Wesentliche, Prioritäten berücksichtigen |  |
| **Arbeitsorganisation** |
| z.B.: Planung, Strukturierung, Effizienz |  |
| **Arbeitseinsatz** |
| z.B.: Eigenständigkeit und Initiative |  |
| **Arbeitsgüte** |
| z.B.: fachliches Wissen und Können, Gründlichkeit, Zweckmäßigkeit, Effektivität, schriftlicher und mündlicher Ausdruck |  |
| **Arbeitserfolg** |
| z.B.: Arbeitsumfang unter Berücksichtigung des Schwierigkeitsgrades, Verwendbarkeit der Arbeitsergebnisse, Entscheidungsverhalten |  |
| **Soziale Kompetenz** |
| z.B.: Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme, Engagement über die Fachaufgaben hinaus, Ausrichtung auf kooperatives, teamorientiertes Handeln, Verantwortungsbereitschaft, Umgang mit Kolleg\*innen, Mitarbeiter\*innen und Vorgesetzten |  |
| **Führungsverhalten** |
| z.B.: Fürsorge, Motivation, Anleitung und Aufsicht, Delegation, Erfüllung des Gleichstellungsauftrages |  |
| **Gesamtnote der Leistungsbeurteilung** |  |

1 Punkt = entspricht nicht den Anforderungen

2 Punkte = entspricht teilweise den Anforderungen

3 Punkte = entspricht im Wesentlichen den Anforderungen

4 Punkte = entspricht voll den Anforderungen

5 Punkte = übertrifft die Anforderungen

6 Punkte = übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße

7 Punkte = übertrifft die Anforderungen in besonders herausragendem Maße

|  |  |
| --- | --- |
| **Befähigungsbeurteilung** | **Ausprägungsgrad** |
| **Befähigungsmerkmale** |
| **Geistige Beweglichkeit** |
| wechselnde Aufgaben und Arbeitssituationen erfassen und sich darauf einstellen |  |
| **Urteilsfähigkeit** |
| Sacherhalte folgerichtig untersuchen und zutreffend beurteilen sowie Auswirkungen berücksichtigen |  |
| **Konzeptionelles Arbeiten**  |
| grundsätzliche, systematische Vorstellungen entwickeln |  |
| **Entscheidungsvermögen** |
| Fähigkeit, klare Entscheidungen sicher und rechtzeitig zu treffen |  |
| **Kreativität** |
| eigene konstruktive Ideen in die Arbeit einbringen |  |
| **Ausdrucksfähigkeit (mündlich/schriftlich)** |
| verständlich, schlüssig, auf das Wesentliche konzentriert formulieren und dem Verständnis des Adressaten angemessen und übersichtlich darstellen |  |
| **Verständnis für:** |
| - Fachtechnik und Verwaltung- wirtschaftliche Zusammenhänge- Informations- und Kommunikationstechnik |  |
| **Verhandlungsgeschick** |
| Verhandlungen überzeugend unter Würdigung von Interessen, Gegensätzen und Gemeinsamkeiten methodisch führen |  |
| **Einsichtsfähigkeit** |
| Verständnis für Standpunkte und Interessen anderer sowie die Bereitschaft zur Berücksichtigung anderer Auffassungen |  |
| **Konfliktfähigkeit** |
| Aktive und passive Kritikfähigkeit; Umgang mit persönlichen und sachlichen Konflikten |  |
| **Belastbarkeit** |
| der Belastung durch Zeitdruck und wechselnden Arbeitssituationen sowie sonstigen schwierigen dienstlichen Anforderungen auch auf längere Dauer gewachsen sein |  |

A = schwächer ausgeprägt

B = gut ausgeprägt

C = stärker ausgeprägt

D = besonders stark ausgeprägt

|  |
| --- |
| **Besondere Fachkenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf den Aufgabenkreis** |
| **Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, Lehrgängen, besonderen Tätigkeiten im Beurteilungszeitraum** |
| **Fortbildungsvorschläge** |
| **Verwendungsvorschläge** |

|  |  |
| --- | --- |
| Beurteilungsgesprächhat stattgefunden am: |  |
|  |  |
| **Gesamturteil der\*des Erstbeurteiler\*in** |
| Die\*Der Beamt\*in hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit [ ]  in vollem Umfang bewährt.[ ]  nicht bewährt.[ ]  wegen besonderer Leistungen ausgezeichnet (§ 5 Abs. 1 LVO).[ ]  Die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden.Begründung (ggf. auf extra Seite): |
|  |  |
| Paderborn, den |  |
|  | Unterschrift Erstbeurteiler\*in |
|  |  |
| **Endbeurteilung** |
| Die\*Der Beamt\*in hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit [ ]  in vollem Umfang bewährt.[ ]  nicht bewährt.[ ]  wegen besonderer Leistungen ausgezeichnet (§ 5 Abs. 1 LVO).[ ]  Die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden.Begründung (nur bei Abweichung): |
|  |
| Paderborn, den |  |
|  | Unterschrift Endbeurteiler\*in |
|  |  |
| **Bekanntgabe** |
| Die vorstehende Beurteilung wurde der\*dem Beamt\*in bekannt gegeben durch:[ ]  Übergabe einer Abschrift[ ]  Übersendung einer Abschrift[ ]  Die Beurteilung wurde auf Wunsch besprochen:  |
| Paderborn, den |  |
|  | Unterschrift Erstbeurteiler\*in |